



In Pfaffenhofen an der Glonn wird an der vorbeilaufenden Hochspannungsleitung ein neues Umspannwerk entstehen.

27.09.2024 09:00 CEST

## Bayernwerk Netz plant neues Umspannwerk in Pfaffenhofen an der Glonn

**Pfaffenhofen an der Glonn/Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH hat eine Fläche an der Staatsstraße zwischen Pfaffenhofen an der Glonn und Egenhofen erworben. Auf Höhe des Kommunalhofs möchte der Verteilnetzbetreiber voraussichtlich bis 2029 ein neues Umspannwerk errichten, welches das Umspannwerk in Odelzhausen ersetzen soll. Die neue Anlage soll fast vier Mal leistungsfähiger werden als das Umspannwerk Odelzhausen und so die weitere Einspeisung dezentral erzeugter grüner Energie in der Region ermöglichen.**

„Die Energiewende im Landkreis Dachau schreitet mit großer Dynamik voran. Der Zubau von Anlagen zur Erzeugung von grünem Strom boomt. Daher planen wir in Pfaffenhofen an der Glonn ein neues Umspannwerk, das moderner und leistungsfähiger als die Anlage in Odelzhausen ist“, sagt Günther Mertel, Leiter des Bereichs Hochspannung bei der Bayernwerk Netz GmbH. Das Umspannwerk in Odelzhausen wurde in den 1980er Jahren errichtet und dient nun seit rund 40 Jahren als Knotenpunkt von Hoch- und Mittelspannungsnetz. Um das Verteilnetz in der Region für die Anforderungen der Energiewende fit zu machen, soll nun eine moderne Anlage entstehen, die das Umspannwerk in Odelzhausen ersetzt. „Auf dem Gelände des Umspannwerks in Odelzhausen haben wir keinen Spielraum mehr für eine Erweiterung. Die Fläche ist kompakt und liegt nahe an den Wohnhäusern, weshalb ein Umbau während des laufenden Betriebs nur sehr schwierig möglich gewesen wäre“, erklärt Günther Mertel. Daher hat der Verteilnetzbetreiber eine neue Fläche erworben, die rund zwei Kilometer entfernt vom bestehenden Umspannwerk liegt.

### **Neuer Standort beim Kommunalhof**

Ein Vorteil des neuen Standorts ist der größere Abstand zur Bebauung. Im Laufe der vergangenen Jahre ist der Siedlungsbereich immer weiter an das Umspannwerk in Odelzhausen herangewachsen, sodass es heute in Nachbarschaft von Wohnhäusern liegt. Das neue Umspannwerk soll außerhalb des Siedlungsbereichs entstehen, etwa auf Höhe des Kommunalhofs in Pfaffenhofen an der Glonn. Die Fläche liegt direkt unter der Hochspannungsleitung der Bayernwerk Netz, sodass das neue Umspannwerk direkt an diese Leitung angebunden werden kann, ohne dass eine neue Anbindungsleitung an das Hochspannungsnetz errichtet werden muss.

### **Ein starkes Umspannwerk für die Energiewende**

Der Hintergrund für die Erneuerung des Umspannwerks ist die Energiewende und eine damit verbundene Zunahme beim Stromverbrauch und bei der Stromerzeugung in der Region. Zum einen wird immer mehr Strom benötigt, sei es in der Industrie, für Elektromobilität oder das Heizen mit Wärmepumpen. Zum anderen steigt die Einspeisung dezentral erzeugter erneuerbarer Energien im Landkreis Dachau. Im Landkreis speisen bis heute Erzeugungsanlagen mit einer Leistung von über 200 Megawatt erneuerbare Energie in das Verteilnetz ein, davon wurden Anlagen mit einer Leistung von rund 23 Megawatt allein im Jahr 2023 ans Netz angeschlossen. „Unser

Stromnetz kommt durch die doppelte Dynamik an seine Grenzen. Unsere Aufgabe ist es, die Netzinfrastruktur für den steigenden Stromverbrauch und die steigende Einspeisung lokal erzeugter erneuerbarer Energie fit zu machen“, erklärt Günther Mertel. Daher soll in Pfaffenhofen ein neues Umspannwerk entstehen, das im Vergleich zur alten Anlage in Odelzhausen fast vier Mal so viel Kapazität bietet. Die Trafoleistung im Umspannwerk Odelzhausen liegt bei 80 Megavolt-Ampere, das neue in Pfaffenhofen an der Glonn wird 310 Megavolt-Ampere Trafoleistung bereitstellen.

## **Planungen stehen am Anfang**

Der Erwerb des Grundstücks markiert für das Bayernwerk den Startschuss für die konkreten nächsten Schritte. Zum einen beginnt der Verteilnetzbetreiber jetzt damit, das Umspannwerk am neuen Standort im Detail zu planen. Zum anderen benötigt das neue Umspannwerk auch die Leitungsanbindungen an das Mittelspannungsnetz. „Da das Umspannwerk ein Knotenpunkt vieler Leitungen ist, müssen wir mit der Verlagerung des Umspannwerks natürlich auch die Leitungen verlegen“, erläutert Günther Mertel. Er gibt einen Ausblick: „Mit dem Bau des neuen Umspannwerks wollen wir 2026 beginnen. Voraussichtlich bis 2029 soll die neue Anlage fertig sein. Sobald sie errichtet ist, möchten wir die Leitungen daran anschließen. Wenn schließlich alle Anbindungen am neuen Standort angeschlossen sind, kann das Umspannwerk in Odelzhausen außer Betrieb gehen.“ An das Hochspannungsnetz kann die Anlage direkt über die benachbarte Freileitung angeschlossen werden. Verbindungen zum Mittelspannungsnetz will der Verteilnetzbetreiber mit Erdkabel-Leitungen herstellen.

Allgemeine Informationen und eine Übersichtskarte zum geplanten Umspannwerk in Pfaffenhofen an der Glonn hat die Bayernwerk Netz online veröffentlicht: [Umspannwerk Pfaffenhofen an der Glonn \(bayernwerk-netz.de\)](https://www.bayernwerk-netz.de/umspannwerk-pfaffenhofen-an-der-glonn)

---

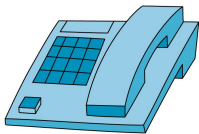
### **Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH**

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die

Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 75 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen knapp 500.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

## Kontaktpersonen



### **Pressestelle**

Pressekontakt

Rufbereitschaft

[newsroom@bayernwerk.de](mailto:newsroom@bayernwerk.de)

+49 941 201 7829